



München, 19. Januar 2012

Landesbäuerin Biechl in Berlin mit der Goldenen Biene geehrt

Deutscher LandFrauenverband würdigt langjähriges Engagement

München (bbv) - Im Rahmen seiner Bundesvorstandssitzung in Berlin ehrte der Deutsche LandFrauenverband heute Annemarie Biechl, die Landesbäuerin des Bayerischen Bauernverbandes, mit der „Goldenen Biene“. Der Deutsche LandFrauenverband würdigt mit seiner höchsten Auszeichnung Biechls jahrelanges Engagement und ihre Verdienste um den Verband.

„Es gibt wohl keine passendere Gelegenheit als zur Grünen Woche, um eine Landfrau zu ehren, die mit Leib und Seele Bäuerin ist und mit vollem Herzen und unerschütterlicher Energie für die Frauen in den landwirtschaftlichen Betrieben spricht“, so Brigitte Scherb, die Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes, in ihrer Laudatio. Landesbäuerin Annemarie Biechl habe sich seit 2002 als Mitglied im Bundesvorstand und in den Jahren 2007 bis 2011 als dlv-Präsidiumsmitglied in der Gestaltung der Landfrauenarbeit auf Bundesebene engagiert. In ihrer Amtszeit habe sie die Ausrichtung des Deutschen LandFrauentages 2007 in Bamberg gestemmt, dem mit 6.500 Frauen größten Deutschen LandFrauentag des letzten Jahrzehnts. Als Mitglied und Vorsitzende im dlv-Fachausschuss für Hauswirtschaft und Bildung habe Biechl über viele Jahre hinweg die Entwicklungen in diesem für die LandFrauen so zentralen Themenbereich mitgestaltet und geprägt, so Scherb.

Als Netzwerkerin sei Biechl nicht nur bei den LandFrauen aktiv, sondern in den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen, etwa als Mitglied der Frauen-Union oder im Landeskomitee der Katholiken in Bayern, und ganz besonders in ihrem politischen Amt als Landtagsabgeordnete. Die „Goldene Biene“ vergibt der Verband für herausragenden Einsatz für Staat und Gesellschaft sowie für ausgeprägten Gemeinschaftssinn. „Mit Annemarie Biechl haben wir eine Persönlichkeit in der Landfrauengemeinschaft, die uns diesen Einsatz jeden Tag von Neuem vorlebt“, lobte Scherb bei der Verleihung.